

# 2019 – DAS BESONDERE GLÜHWÜRMCHENJAHR

**Von Pro Natura Schweiz zum Tier des Jahres ernannt, scheint das Glühwürmchen hierzulande so viel ins Rollen gebracht zu haben wie bisher kaum ein Jahrestier. Ein erfreulicher Rückblick.**

## **Veröffentlichungen**

- Die erste Glühwürmchenkartierung des Landes Liechtenstein, eine gymnasiale Facharbeit von Annalena Risch und Ilaria Kühnis, wurde im Jahresbericht der Botanisch – Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sarganserland-Werdenberg e.V. (BZG) veröffentlicht.
- Der Leuchtkäfer erschien als Tier des Jahres mehrfach im Liechtensteiner Vaterland sowie im Alpenmagazin Panorama.
- Zwei Sympathisanten erstellten die Homepage [www.glühwürmchen.li](http://www.glühwürmchen.li) unterstützt durch das Sponsoring der Toppic Consulting AG. Erinnerungen an frühere Sichtungen sowie aktuelle Beobachtungen des Tieres konnten und können nun durch die Website-Umfrage online festgehalten werden.

## **Schirmherrschaft**

- Die BZG übernahm die Schirmherrschaft für die Glühwürmchen-Homepage. Umfrageeinträge wurden und werden kontinuierlich archiviert sowie anonymisiert für weitere Forschungsarbeiten zur Verfügung gestellt.

## **Forschungsansätze**

- Über 60 Privatpersonen aus dem Land und der Region erinnerten sich und unterstützten das leuchtende Käferchen mit ihren Einträgen in die Homepage-Umfrage.
- Ein im Rahmen der Facharbeit erforschter Standort in Vaduz wurde auch im 2018 und 2019 beobachtet und dessen Resultate an die BZG gesendet.

## **Schonung des Glühwürmchens durch Wiesenpflege**

- Die Confida AG war seit 2017 bereit, dem Glühwürmchenbestand auf einer ihrer Liegenschaftswiesen eine Chance zu geben. So erfolgte die Mahd jeweils erst in der zweiten Augustwoche. Auch in den kommenden zwei Jahren wird an diesem Standort weiterhin auf das Tier Rücksicht genommen.
- Äusserst schonungsvoll gemäht wurde auch eine benachbarte Quartierwiese «mit Glühwürmchenverdacht». Das Gras blieb zudem so lange liegen, bis sich die Insekten abgesetzt hatten. Pächter Engelbert Seger brachte die Idee ein, künftig Wieseninselchen als Zufluchtsort für Insekten stehen zu lassen.
- Noch eine insektenfreundlichere Wiesenpflege und spätere Mahd als je zuvor betrieb der Fischereiverein Liechtenstein. Auch in diesem Jahr konnte er sich am Glühen der Leuchtkäfer erfreuen.

## **Persönliche Information**

- Vereine und Organisationen wie der Liechtensteiner Seniorenkolleg, der Jagdorden «Der Silberne Bruch» sowie das Liechtensteinerische Gymnasium zeigten sich solidarisch und verteilten die Umfrageinformation an Besucher, Lehrer und Mitglieder.

## **Und im Jahr 2020?**

- Kommende Glühwürmchen-Umfragen werden weiterhin von der Schirmherrin BZG archiviert und anonymisiert zukünftigen Forschungsarbeiten zur Verfügung gestellt.
- Liechtensteiner GymnasiastInnen werden von ihrer Lehrerschaft über die mögliche Nutzung der Umfrage informiert.
- Das Liechtensteinische Landesmuseum bewahrt ihre im 2019 gesammelten Glühwürmchen-Fakten auf.
- Zeitzeugen können weiterhin an der Homepage-Umfrage teilnehmen. Jede Erinnerung aus der Region ist wichtig und hilfreich für das zukünftige Überleben des kleinen Wiesenlampions.

**Allen Mitwirkenden in Liechtenstein und der Region gebührt hier ein herzliches Dankeschön.**

Andrea Buchmann Kühnis

[www.glühwürmchen.li](http://www.glühwürmchen.li)